

STADT FRIEDRICHSHAFEN Sitzungsvorlage Drucksache-Nr. 2018 / V 00358	Ausfertigungen: Amt für Bürgerservice, Sicherheit und Umwelt, SBA, SBV, STP
Dienststelle: Amt für Bürgerservice, Sicherheit und Umwelt Aktenzeichen: BSU lau	11.12.2018, Unterschrift:
Mitzeichnung (Datum, Kurzzeichen): <input checked="" type="checkbox"/> BM Stauber _____ <input type="checkbox"/> EBM Dr. Köhler _____ <input type="checkbox"/> BM Köster _____ <input checked="" type="checkbox"/> OB Brand _____	

Betreff: Beschaffung eines Fahrzeugs zur Ölspurbeseitigung für die Freiwillige Feuerwehr Friedrichshafen			
Anlage(n):			
Medien: Bitte ankreuzen. Alles, was präsentiert werden soll, muss mindestens 1 Arbeitstag vor den jeweiligen Sitzungen der Geschäftsstelle des Gemeinderates zugeleitet werden, damit die Präsentation gewährleistet werden kann.			
<input type="checkbox"/> MS Office 2003 Dateien (inkl. ppt, .mpp)	<input type="checkbox"/> .pdf-, htm-Dateien	<input type="checkbox"/> DVD	<input type="checkbox"/> Video

Referent und Zeitdauer: Herr Schraitle / Herr Laurösch, 10 Minuten

Gremium:	Datum:	Zuständigkeit:	Öffentlichkeitsstatus:
Finanz- und Verwaltungsausschuss	21.01.2019	Entscheidung	öffentlich

Ggf. Hinweis auf frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, Drucksache-Nr.):

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN ja nein

Kosten:	<input type="checkbox"/> einmaliger Aufwand (konsumtiv)	Betrag:	EUR
	<input checked="" type="checkbox"/> einmalige Auszahlung (investiv)	Betrag:	ger. 450.000,00 EUR
	<input type="checkbox"/> jährlicher Folgeaufwand: Personalkosten	Betrag:	EUR
		Sachkosten	Betrag: EUR
Zuschüsse	<input type="checkbox"/> einmalige Einzahlung	Betrag:	EUR
bzw.			
Beiträge:	<input type="checkbox"/> laufende (jährlich)	Betrag:	EUR

MITTELBEREITSTELLUNG IM HAUSHALT:

<input checked="" type="checkbox"/> Stadt	<input type="checkbox"/> Ergebnis-HH	<input checked="" type="checkbox"/> Finanz-HH	Kontierungen:	Auftrag: 701260000002 – Brandschutz Sachkonto: 78312001 - Erwerb von Kraftfahrzeugen
<input type="checkbox"/> Stiftung	<input type="checkbox"/> Ergebnis-HH	<input type="checkbox"/> Finanz-HH	Kontierungen:	

Zur Verfügung stehende Mittel

Planansatz im lfd. Jahr:		400.000,00 EUR
Ermächtigungsübertrag aus dem Vorjahr:		EUR
Noch bereitzustellen:		EUR
Deckungsvorschlag:	2.1310.9501.000 -0011	50.000,00 EUR

Beschlussantrag:

1. Der Beschaffung eines Fahrzeugs zur Ölspurbeseitigung für die Freiwillige Feuerwehr Friedrichshafen, Standort Friedrichshafen, wird zugestimmt.
2. Beschafft wird:
Das gemäß der europaweiten Ausschreibung wirtschaftlich und technisch günstigste (geeignetste) Fahrzeug der Fa. Faun Umwelttechnik GmbH & Co KG, Osterholz-Schambeck
zu dem in der Begründung genannten Vergabepreis in Höhe von 445.788,00 €.
3. Die Mehrkosten bei der Fahrzeugbeschaffung werden gedeckt durch Einsparungen bei den Infrastrukturkosten (Aufnahmecontainer für Schmutzwasser-Bindemittel-Mischung)

Begründung:

Ausgangslage

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 19.03.2018 der Beschaffung eines Fahrzeugs zur Ölspurbeseitigung, einschließlich der erforderlichen Infrastruktur zugestimmt.

Die hierfür erforderlichen Haushaltsmittel wurden bereitgestellt.

Ausschreibung

Im Rahmen einer Marktanalyse wurden die Produkte aller bekannten Hersteller besichtigt und mit den Firmenvertretern besprochen.

Im Anschluss erfolgte die Erarbeitung und Erstellung der technischen Leistungsbeschreibung gemäß den technischen und rechtlichen Anforderungen von einer Arbeitsgruppe, besetzt mit ehrenamtlichen und hauptamtlichen Feuerwehrangehörigen.

Auf Grund der zu erwartenden Auftragssumme wurden die Fahrzeuge im Rahmen einer europaweiten öffentlichen Ausschreibung gem. der gültigen VOL unter Einhaltung der vorgegebenen Fristen ausgeschrieben.

Ergebnis

Die Ausschreibungsunterlagen wurden von drei Firmen angefordert, es hat jedoch nur ein Bieter ein Angebot abgegeben.

Dies ist bei der Ausschreibung von Feuerwehrfahrzeugen nicht ungewöhnlich, da derzeit eine sehr gute Auslastung bei den Ausrüstungsfirmen besteht.

Die Leistung war ungeteilt in einem Los ausgeschrieben, um die Verantwortung über die Schnittstellen bei der komplexen Technik zwischen Fahrgestell, technischem Ausbau und feuerwehrtechnischen Anforderungen bei der Lieferfirma zu belassen.

Das Angebot entspricht in allen Punkten der Leistungsbeschreibung und den allgemeinen Anforderungen der Ausschreibung.

Angeboten hat die Firma:

Faun Umwelttechnik GmbH & Co KG, Osterholz-Schambeck

Die Kosten des Fahrzeuges setzen sich wie folgt zusammen:

Angebotsposition	Preis incl. MwSt.
Fahrgestell mit Führerhaus	81.985,00 €
Fahrzeugaufbau, Ausbau und Beladung	280.370,00 €
Nachtrag aus Vergabegespräch (Zentralschmieranlage)	5.112,00 €
Fahrzeugabnahme, TÜV, Feuerwehr-TÜV, Überführung	2.445,00 €
Schulung und Ersteinweisung des Bedienpersonals	3.200,00 €
Nebenkosten im Rahmen der Zulassung und Inbetriebnahme	ca. 1.500,00 €
Zwischensumme	374.612,00 €
Mehrwertsteuer	<u>71.176,00 €</u>
Summe	445.788,00 €

Den Zuschlag erhält somit das Angebot der Fa. Faun Umwelttechnik GmbH & Co KG, Osterholz-Schambeck

zum Angebotspreis von 445.788,00 € incl. MwSt.

Die Lieferzeit beträgt ca. 12 Monate

Kostendeckung

Im Rahmen der Grundsatzentscheidung in der GR- Sitzung am 19.03.2018 wurden zur Beschaffung des Fahrzeugs 400.000,-- € sowie für die Infrastrukturmaßnahmen (Aufnahmecontainer und Tiefbaumaßnahmen) 200.000,--€ zur Verfügung gestellt. Diese Ansätze basierten auf Kostenschätzungen und Herstellerangaben.

Das Ergebnis der europaweiten Ausschreibung ergab für das Fahrzeug einen Preis von rd. 446.000,-- €. Die Mehrkosten bei der Fahrzeugbeschaffung können jedoch durch geringere Infrastrukturkosten bei der Beschaffung des Aufnahme- und Lagercontainers für das Entleerungsgut gedeckt werden.

Indienststellung

Parallel zur Beschaffung des Fahrzeugs finden die ergänzenden Tiefbauarbeiten auf dem Hof 3 der Feuerwache statt. Diese sind erforderlich, um eine Übergabestelle für das aufgenommene Schmutzwasser sowie den Stellplatz für den Aufnahmebehälter herzustellen. Diese Flächen sind über einen Ölabscheider an das Abwassernetz angeschlossen.

Ebenso erfolgt parallel die Beschaffung des Aufnahmebehälters für das Schmutzwasser.

Nach Auslieferung und Schulung des Bedienpersonals geht das Fahrzeug in den Einsatzdienst.

Über die Erfahrungen zur Ölspurreinigung und über mögliche weitere Einsatzgebiete des Fahrzeugs wird die Verwaltung den Gemeinderat, wie in der o.a. Sitzung beschlossen, nach Indienststellung des Fahrzeugs informieren.